Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 21

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brühls sei bereits gekauft und es soll noch diesen Herbst mit dem Bau begonnen werden.

Die Firma Gribi & Cie., Baugeschaft in Burgdorf, beabsichtigt, das am 30. Juli abhin abgebrannte Sageund Schreinerei-Ctabliffement mit Imprägnierungsanftalt, Ressel- und Maschinenhaus an der Lygachstraße zu Burgdorf auf dem nämlichen Plat wieder aufzubauen, in Stein mit Holzcementdach.

Rirchenban Reuenburg. Die feit über ein Jahr ein= gestellten Arbeiten am Bau einer katholischen Kirche in Neuenburg sollen wieder aufgenommen werden.

Die Kirche und der Turm von Bevers (Engadin) werden restauriert. Der Turm erhält ein neues Dach aus Kupserplatten. Als man den alten "Knops" des Turmes, d. h. die Rugel, von der Spize des letzern herunternahm, waren die Einwohner auf deren Inhalt gespannt. Sie war jedoch leer. Es zeigte sich aber, daß die alten Beverser sie aus den Bestandteilen einer alten Rüftung zusammengeflickt hatten. Die einzelnen Stücke des Panzers find sofort erkenntlich, weil man sie eben so, wie sie waren, ohne sie zu zerlegen, als ganzes verwendet hat. Die durch diefen Umstand interessante Rugel soll nun als Modell und als Zeichen des praktischen Sinnes der Beverser für ewige Zeiten an irgend einem Orte — vielleicht im rätischen Museum aufbewahrt werden.

Sandwerk und Fabrik. Ginen recht klaren Entscheid gab das deutsche Reichsgericht in der Frage, wer als Handwerker oder als Fabrikant zu betrachten sei, worüber schon oft in Krozeßfällen diskutiert wurde. Dasselbe hat entschieden, daß dann, wenn der produzierende Arbeiter allein an der Fertigstellung eines Werkes arbeite, ein Handwerk vorliege; arbeiten aber verschiedene Arbeiter, jeder nur an einem Teile des Fabrikates, an dessen Herstellung, so liegt Fabritthätigkeit vor. Dieser Grundsat der Arbeitsteilung ist wohl der ausschlaggebende. Beim Handwerk leistet der Mann die geistige und die mechanische Arbeit; er ist befähigt, selbst den Gegenstand ganz herzustellen. Im Fabrikbetrieb leistet der Arbeiter nur die mechanische Arbeit; er stellt nur einen Teil des zu schaffenden Gegenstandes her, ist also nur im Verein mit seinen Nebenarbeitern im stande, einen Gegenstand ganz zu erzeugen. Die Anzahl der Arbeiter entscheidet nach dem erwähnten Urteil also in dieser Frage nicht.

Das höchste Bureaugebaude in der Welt ift soeben in New-Pork fertig gestellt worden; es ist 30 Stock, resp. 300 Fuß hoch.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Bertaufs und Arbeitsgefuche werden unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

445 a. Welches ift der Nugesfelt einer Turbinen-Anlage mit 28.5 m Gefälle, 100 bezw. 200 Minutenliter, Lichtweite der Röhren 300 mm, die sich zu 240 mm gegen die Turbine zu verengen ?
446. Wer liefert harthölzerne, runde und gevierte Tischblätter

von verschiedenen Größen?
447. Welche schweiz. Möbelfabrit würde einem soliden Geschäft harthölzerne Möbel in Kommission liefern gegen monatliche Abrechnung ?

448. Auf welche Art erzielt man mehr Außeffett, mit Wasserrad oder Turbine, bei 71 m Gefäll und 900 Minutenliter Wasser? Wer erstellt solche Antagen und wie hoch tommt solche? 449. Wo können schon fagonierte Cementsteine zu Gartenbeet-

Ginfriedigungen bezogen merden?

Einfriedigungen bezogen werden ?

450 Wer liefert prima trockene und dürre Nußbaumbretter, 30, 33 und 35/36 mm ftart? Längen und Durchmesser sind in der Offerte anzugeben. Preise gest. franko Fribourg stellen. Ausstührliche Offerten befördert die Expedition.

451. Wer liefert 6 und 7 cm amerikanische Bitch-pine-Flecklinge und zu welchem Preise? Offerten an G. Zimmerk, Modellsschreiner in Unter-Entstelden b. Narau.

452 Belder Fadmann wurde mir ein fleines Glaspapier-Fabritationsgeschäft erstellen ? Wo ift ein solches im Betrieb zu seben und welches find die ungefahren Ginrichtungstoften, wenn schon ein

Kollergang vorhanden ift? 3
453 Wir besiden einen schweren Gatter mit eisernen Jochen in unserer Sage, der nit unserer Bassertraft nur 80—120 Touren im inserer Sage, der mit unserer Wasserhaft nur 80—120 Louren macht; würde ein ganz leichter hölzerner Gatter mit der gleichen Kraft mehr Touren machen und mehr Arbeit leisten? Es ist uns den Praktitern geraten worden, einen leichten Gatter an Stelle des schweren zu machen, der werde dei gleicher Kraft 150—180 Touren machen. Sachverständigen sind wir für bezügliche Austunft dankbar.

454 Welche Firma lefert billigst das Material zu elektrischen 28 Leichtenban 22 Leic

Läutwerfen, Saustelephon 2c. ?

455. Welche Fabrit flefert Kautschuf Bremstibte und solche aus impragniertem Leber? Prospett und Preisangabe geft. an die Expedition einsenden. 456. Wo sind Stäbe von 40—60 mm Breite und 7 mm Dicke

mit aufgeschweißtem Stabiblatt für Rehlmeffer erhältlich und zu welchem

Preis per Rg. ? 457. Wer hatte eine 3—5 HP Dampfmaschine saint Keffel ober ein Halblotomobil, sowie eine Band- ober Cirtularsage billig zu

verfaufen, für einen Solghandler ?

verkaufen, für einen Holzhändler?

458. Wer liefert ganz dürre Krallentäfer aus 18 oder 21 mm Brettern, von 15 und 12 cm Breite und 4 die 5 m Ange zur Berickalung eines Blockhauses? Auskunft erteilt die Exped, 1797 (2

459 Wer ist Lieferant von 14 mm dickn. 80—120 mm breiten und 110, 220, 330 oder 440 cm langen tannenen Brettern von guter Oualität, waggonweise?

460. Wer würde gegen Attien nachstehende Arbeiten übernehmen: 3) die Kostenberrchnung zur Erstellung einer Sipsfabrit, einer Drabtseilbahn, sowie einer Wasserlichung mit Turvine; d) eine Kentabilitätsberechnung an Hand anderer Fabriten und Gement-Einsuhr in die Schweiz seit 10 Jahren; e) einen Statutenentwurf sür eine zu gründende Attiengesellschaft? Gips ist zur Gentige und in sehr guter Qualität vorhanden und verspricht das Geschäft nach den Zeugnissen mehrerer erster Autoritäten ein lutratives zu werden. Offerten erbeten unter W T Ar. 460 an die Expedition.

461. Was für ein Anstrich ist der vorteilhafteste oder bewährteste auf eine seuchte Mauer und wie ist die Behandlung dazu? Der Anstried eine seuchte Auser und wie ist die Behandlung dazu? Der Anstried eine seuchte State der der den keine feuchte Wauer und wie ist die Behandlung dazu? Der Anstried eine feuchte Wauer und wie ist die Behandlung dazu?

auf eine feuchte Mauer und wie ift die Behandlung dazu? Der Un-

ftrich follte weiß bleiben.

462 Ber repariert verfpannte Rreisfägenblätter?

Antworten.

Auf Frage 120. Flache Drahtgitter, extra starte Qualität, für Luftzirkulation auf Fußböden, Keller 2c., sowie sämtliche Drahtgesichte und Drahtgewebe für Luftsenster liefert Gotsfried Bopp, Drahtgesichte, Siebes und Metallgewebefabritation in Hallau und Schäffbausen.

Auf Frage 125. Gewünschte Holzs Bohrmaschinen liefert F. Meißner in Zürich, Sie können dies Maschine bei Herrn Eichmann in Gommissmald bei Uznach besichtigen, der eine solche von mir erstotten bet. Wris Me 25 ah Düsselvarf

halten hat. Preis Mt. 35 ab Diffeldorf.
Auf Frage 425. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Bachofen u. Hater in Ufter.

n. Haffer und Gassenerung, sowie Kaminrusthüren liefert billigst die Attiengesellschaft der Ofensahrit Surfee.

Auf Frage 426. Kochherde in allen Dimensionen für Holz, Kohlen.
Unf Frage 426 Baumann u. Banger, Kochherdsahrit, Kreuzlingen, liefern Kochherde in allen Größen. Reichhaltige Kataloge

ftehen zu Diensten.
Auf Frage 427 a. Benden Sie sich gest. an P. Landis, Ingr., Thalweil. Offerte ging Ihnen dirett zu.
Auf Frage 428. Sinen gebrauchten, doch guterhaltenen, dreis bferdigen Petrolmotor haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Gisenschied.

Nuf Frage 429. Innen gebrauchen, doch guterhaltenen, deter pferdigen Petrolmotor haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Eisengasse zufer zu. Zuf Frage 429. Ich liesere gut funktionierende Fruchtbrechmaschinen-siür Kraftbetrieb unter Garantie und können steis solche im Betrieb besichtigt werden. Preis Fr. 400. Paul Miller, mech. Werkschie und Mühlenbau, Weiach.

Auf Frage 429. Sehr gute und leistungsfähige Fruchtbrechmaschinen liesern Konrad Peter u. Comp., Liestal.

Auf Frage 429. Bir sabrizieren seit 1880 Schrötmaschinen als Spezialität, wovon schon kausende ein der Schweiz im Berriebe sind und sich sehr gut bewähren. Wir können seesstifte ging Ihnen zu. Gebr. K. u. F. Maier, Tägerweiten (Thurz.)

Auf Frage 430 Kabisschneidmaschinen liesert und repariert billigst G. Maurer, mech. Werkstätte und Bauschlosssere in Bilach.

Auf Frage 431. Aus den Angaben könnte man schlieben, der Kanal wäre 20 cm breit und 30 cm test, hätte mithin 600 cm² Querichnitt. Bei diesem Prosil und 1/2 Promille Gefälle wird er per Sekunde 40 Liter liesern.

Auf Frage 432. Die angefragte Aenderung ist zweitnäßig, wobei die untere Röbre 18 cm haben solkte. Man wird dann per Sekunde 25 Liter Ausschlagunsser und damit dei 24 m nusbarem Gefälle und richtig sonstruierter Turbine 6 Pferdeträfte erhalten. Auch für kleinere Wassermengen ist es dorteilhaft. Es gibt seicht gebaute Sägewerse, die schon bei 21/2 Pferdeträften leistungsfähig sind. B.

Auf Frage 438. Bunfchen mit Fragefteller in Berbindung gu

Auf Frage 438. Wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Bachofen u. Sauser in Uster.

Auf Frage 439. Eine Seißlustmaschine, System Buschbaum, Maschinenkabrik, Darmstadt, ist dei Etektrier Jennt in Stansstad am Bierpaldtätterse im Betrieb zu sehen. Auch die Maschinenkabrik Clie u. Wente, Frankfurt a. W., baut solche Motoren und die zu '/, Kferdekraft hinauf mit Vetrolgasseuerung. Hür tieine Kräfte die zu 'l Pferdekraft binauf ist unter den Feuermotoren die Seistustmaschine der einschiste und dauerhasteste Wotor, da er teine engen Durchgänge und teine Ventile hat und ganz gesahrlos ist. B. Auf Frage 440. Empfehle meine netzen, vorzüglichen, leistungsfähigen Ventilator-Feldschmieden. Mech. Wertstätte Reich-Tischbaufer in Bruggen (St. Gallen).

Auf Frage 440. Bin Bestiger einer kleinen Feldschmiede und würde sie billig erlassen. Joh. Schmid, Spengler, Miegsauschachen (Bern).

Auf Frage 441. Friftionsräber für Honigichleubermaschinen liefert fertig Brit hinben, mech. Wersstätte, Herzogenbuchsee.
Auf Frage 442 Wir liefern Zinkabsälle zu Tagespreisen.

Gebr. Bertichinger u. Co., Ballifellen.

Submiffions-Anzeiger.

Städtische Strafeenbahn Zürich. Umbau ber Pferbe-bahn. Die Ausführung ber Grabarbeiten auf eine Länge von eirfa 2400 m für das Berlegen von Speise und Nückleitungskabeln. Uebernahinsbedingungen tonnen bei ber Strafenbahnverwaltung bezögen und die Pläne auf deren Bureau, Hisfalfe 7, 2. Etage, einzigelehen werden. Offerten find schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Umbau Pferdebahn, Kadellegung" die 29. August, abends, an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Que, einzufenden.

Die fiddifden Licite und Wafferwerke in Schaffhaufen haben famtliche Bauarbeiten für 3 Transformatorenhanschen naven gamitige Ballarvelten fur I Tennsformatorenhauschen zur Gesantilbernahme in Accord zu vergeben. Bläne und Beding-nigen liegen auf dem flädtischen Bauburcau zur Sinsicht auf und sind Offerten verschliesen mit der Aufschrift "Transformatoren-Stationen" bis 26. August einzureichen. Die Gemeinde Fands (Prätigau) eröffnet Konkurrenz über Lieferung 14 veuer Echultische. Offerten werden dis 20. ds. vom Gemeindevorkand entgegengenominen, bei welchem inzwischen auch die Verköntelich Absolution von

Borichriften eingesehen werden fonnen.

Die Finangbirettion ber Stadt Bern eröffnet freie Ron-furreng über die Lieferung von Schienen und gugehörigen Oberbanmaterial für bie neue eleftrifde Strafenbahulinie ber Stadt Been. Konfurrengprogramm und Bedingungen find zu be-

Stadt Been. Konflurrenzprogramm und Bedingungen sind zu beziehen vom Burcau der Bauleitung der neuen Gleftrizitätswerte der Stadt Bern (Bundesgasse 17). Singaben sind die 25. Angust an die städtische Finanzdirektion verschlossen und mit Aufschrift "Eingabe für Stragenbahn, Oberbaumaterial" einzureichen.

Die Egulpstege Wesach dei Winterthur eröffnet Konfurrenz über solgende Arbeiten: 1. Grifellung eines a. 160 Meter langen Gemenksodels um den Schulgarten. 2. Grifellung eines a. 160 Meter langen über gegen um den Schulgarten. Singaben sür über nachen ober Gesuntarbeit sind die August perziehen oder Gesuntarbeit sind die Schulust perziehen oder Gesuntarbeit sind die Schulust perziehen oder Gesuntarbeit sind die Schulust perziehen oder Gesuntarbeit sind die Schulusten eines die Schulusten perziehen oder Gesuntarbeit sind die Schulusten eines die Schulusten eine Nebernahme der einzelnen oder Gesamtarbeit sind die 26. August versichtossen mit der Aufschein der Genantarbeit sind die 26. August versichtossen mit der Aufschrift "Schulgartenhag Weiach" an den Präsidenten der Schulpstege, Herrn H. Grießer, Bäcker, zu richten, woselbst über sämtliche auszusübrende Arbeiten genaue Auskunst erteilt wird.

ider sämtliche auszusührende Arbeiten genäue Austunft erkeilt wird.

Erkellung einer Abzugsdohle, cirfa 90 m lang, 2 m tief, samt Lieferung bezüglicher Eementröhren (30 em). Plan zur Einstick und Näheres zu vernehmen bei Leuvi, Potshalter, Hanz einer gewöldten Brüde (ca. 40 Anditmeter Beton) über den Mibliedach an der Straße 3. Klasse Sundtlingen-Oberschamkeim. Pläne, Bedingungen 2c. können dei Hendenscher Stammheim. Pläne, Bedingungen 2c. können dei Hendenscher Stammheim. Espendichen in Gemeindrat Schmidt in Genatulingen eingesehen und die bezüglichen Formulare in Empfang genommen werden. Uebernahmsosserten sind in Einheitspreisen auszudrücken und verschlossen mit der Ausschläftigen Genatulingen versehen die 27. August dem Gemeindrat Waltalingen etnäureichen. einzureichen.

Ban eines Fenerwehr Requifitengebaubes, berbunden mit 2 Arbeiteschullofalen und einer Wohnung in Gerliswill, Gemeinde Gmmen: Maurers, Cements, Zimmers, Gippers, Schreiners, Dachbeckers, Spenglers, Schmieds und Schlofferarbeiten. Plan und Samborschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei in Gertiswil zur Einstat auf. Schriftliche Offerten für die einzelnen Arbeiten oder den Gesamtban find bis zum 25. Angust, abends, verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für das Feuerwehr-Requisitengebäude" der Ges meinderatssanzlei Emmen einzureichen.

Grd. und Maurerarbeiten für ein Wohnhaus am Rofenberg Er Gallen. Annielbungen find zu richten an Jos. Schöch, Architett, Bostfach 2881, St. Gallen.

La Compagnie du Chemin de fer faniculaire
Vevey-Chardonne-Pélerin met en Soumission les travaux de ferrieurs. de terrassement, maconnerie, charpente, menuiserie, serrurerie, ferblanterie et couverture, pour la construction des stations de Vevey, Chardonne et Pelerin, ainsi que du Buffet a Beaumaroche. Prendry connaissance des plans et cahier des charges au bureau de M. V. Chaudet, architecte, jusqu'au 24 courant, dernier délai, pour le dépôt

Die Baffertorporation Altuan (Unterborf) eröffnet freie Konturrenz über die Erstellung famtlicher Sausleitungen. Die Bauvorschriften liegen bei herrn Dr. Henauer, Alfruar, zur Ginsicht auf, woselbst die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben hiefür find fchriftlich und verschloffen bis 20. Auguft an den Brafibenten, herrn Frit Fürft, einzureichen.

Berput der Kirche in Bin (Thurgan). Laut Beichluß der paritätischen Kirchgemeinde Phyn soll die Kirche daselbst einen außern und innern Berput erhalten. Offerten nimmt bis zum 20. August entgegen das Präsidium der Bantommission, bei welchem auch der Beschrieb dieser Renovationsarbeit zur Ginficht aufliegt.

Concours pour fourniture de rails. Le chemin de Concours pour fourniture de rails. Le chemin de fer à voie étroite, à traction électrique, de 40 kilomètres, entre Châtel-Bulle et Montbovon met au concours la fourniture du matériel de voie, rail Vignele de 24,2 k le mètre courant. Quantités approximatives: 8000 barres de 10 m, 8000 paires d'éclisses, 32,000 boulons d'éclisses, 168,000 tirefonds, 144,000 crampons, 32,000 selles à 3 trous, 72,000 selles à 2 trous. Plus 40 branchements complets et du matériel fixe. Délai de soumission 21 août; offres valables

m Frankfurt a. Main, Söchsterstraße 45, sowie auf dem Dureau des Regierungsbaumeisters Schmid, Frankfurt a. Main, Liebigstraße 37, zur Einstigtnahme auf. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen jur Einstigtnahme auf. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen und der Verdingungsanschlag sind gegen Entrickung von Fr. 3 von dem Baubüreau in Bangen a. d. Nare zu erhalten, ebendeselbst Pläne und Zeichnungen gegen Erlag von Fr. 30, welche bei Abgabe eines Angedotes zurickerstattet werden. Ungedote sind unter Verwendung des dorgeschriebenen Berdingungsanschlags mit der Ausschlüftigkod auf die Lieferung der Sijentonstruktionen für das Elektrizitätswert Bangen a. d. Nare" versiegelt und portofrei die zum Bureau der Gelektrizitätsenstells auch dem Bureau der Gelektrizitätswerten Begen u. G. im Frankfurt a. Nain einzurkten. Die Lieflags

Rohmeher u. Co. in Frankfurt a. Main einzureichen. Die Zuschlags-frist beträgt 6 Wochen.
Bergebung von Erd., Betonierungs- und Maurer-Arbeiten zum Reuban des Elektrizitätswerkes Wangen a.
d Nare. Es sommen zur Aussührung: ein etwa 125 m breites Stauwehr in der Aare oberhalb Wangen nehlt Entlaufbauwert, sowie ein 8400 m langer Obermafferfanal und ein furger Untermafferfanal mit fämtlichen dazu erforderlichen Runftbauten. Dabei find gu leiften :

an Erdaushub rund 1,100,000 cbm. Felssprengungen Spundwände 43,700 cbm. 8,000 qm. 32,100 cbm. Beton 69,200 qm. Pflafter Fafchinenbau 5,700 cbm

Die Zeichnungen, sowie die allgemeinen und besonderen Beding-ungen liegen bom 15. bis 25. August 1899 während der ablichen ningen liegen vom 19. die 29. Anglin 1999 lodgene der undehen Geschäftsstunden im Bauburcau zu Wangen a. d. Aare zur Einstätte nahme auf, wo auch die Ergebnisse der vorgenommenen Bodenuntersuchungen eingesehen werden können; ferner vom 25. August ab bis zum 12. September 1899 auf dem Bauburcau in Frankfurt a. Main, aum 12. September 1899 auf dem Baubureau in Frankfurt a. Main, Höchsterstraße 45, sowie auf dem Baubureau des Regierungsbaumeisters Schmid, Frankfurt a. Main, Liebigstraße 37. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen, sowie der Verdingungsanschlag sind gegen Entrichtung von Fr. 3 von dem Baubureau in Wangen a. d. Aare zu erhalten. Sebendaselbst sind von Fr. 30, welche bei Abgade eines Angedotes zurückerstattet werden, zu erhalten. Angedote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Berdingungsanschlages mit der Aufschrift "Angedot auf die Erds, Betonierungs- und Maurerarbeiten beim Ciektrizitätswerf Wangen a. d. Nare" versiegelt und portofrei dis zum 15. September d. J. auf dem Baubureau der Ciestrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer u. Co. in Frankfurt a. Main einzweichen. Die Ausschweftst beträat u. Co. in Frankfurt a. Main einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 6 Bochen

Die Banarbeiten für Die Rufibergitrage und den Lagerplat am See' in der Gemeinde Arth. Die Straße hat eine Länge von 5730 Metern und ist mit Steinbett und Beschotterung versehen. Die Erd und Felsbewegung beträgt ca. 20,000 ms. Plane, Bedingungen und Angebotsormulare find jun Ginficft aufgetegt beim Sädelmeister der Unterallmeindsorporation, Hen. Notar All. Midenbach zum Turm in Arth, wo auch nähere Austunft erteilt wird. Uebersnahmsofferten sind verschlossen unter Ausschlift "Angebot für die Kniftbergitraße" die zum 25. August franko einzusenden an den Prässehenten der Unterallmeindsorporation, Herrn Kantonsrat Z. Kömer